

Lichtschranke 773E - Relais

1 FUNKTION

Die 773E ist eine Lichtschranke, bestehend aus einem Sender (TX) und einem Empfänger (RX). Sie verfügt über einen potentialfreien NC Kontakt (Standard). Bei Bedarf kann dieser auf NO Kontakt modifiziert werden (optional, siehe Punkt 4). Der Sender (TX) sendet einen Infrarotstrahl zum Empfänger (RX). Eine Unterbrechung des Infrarotstrahls wird erfasst und an die Steuerung übertragen. **Eine einwandfrei funktionierende Lichtschranke dient lediglich der Erkennung von Personen oder Objekten im Torbereich und gewährleistet keine absolute Sicherheit für andere, durch die Torbewegung entstehende Gefahren. Treffen Sie ggf. weitere Schutzmassnahmen.**

2 MONTAGE

Zum Schutz von Kleinkindern sollte die Lichtschranke nicht höher als 200 mm - 250 mm über dem Garagenboden installiert werden.

Achtung:

- Installationen an Hanglagen oder schrägen Einfahrten erfordern besonders präzises Arbeiten.
- Kabellängen von mehr als 10 m vermeiden.
- Tiefstehende Sonne oder unterdimensionierte Leitungen können die Reichweite stark reduzieren.
- Werden 2 Lichtschranken in geringem Abstand neben/übereinander montiert (z.B. bei Schiebetoren), dürfen die Empfänger bzw. Sender nicht auf der gleichen Seite der Einfahrt montiert werden, da sonst ein Sender (TX) beide Empfängerlinsen beeinflussen kann.

Vor der Montage muss die Stromzufuhr abgeschaltet werden.

1. Mit einem geeigneten Schraubendreher die Rastnase eindrücken und das Gehäuse öffnen (Abb. 1). Dieser Schnappmechanismus ermöglicht eine schnelle Montage. Das Gehäuse während der Installation offen lassen, damit die Diagnose der LED gesehen werden kann.
2. Sender und Empfänger entsprechend montieren und ausrichten. Mindestens je 2 Schrauben zur Befestigung des Senders und Empfängers nutzen und dabei beachten, dass die Kabelführung ordnungsgemäss ausgeführt wird (Abb. 5). Die Sensoren so ausrichten, dass die Linsen parallel zum geschlossenen Tor genau aufeinander zeigen. Die 773E verfügt innen über eine schwenkbare Linsenhalterung, welche eine optionale Justierung (Abb. 3b) ermöglicht. Nach der Justierung die beiden Schrauben (8) anziehen (Abb. 6).
3. Die Anschlussleitung muss entsprechend der lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften verlegt werden. Hochspannung und Niederspannung dürfen nicht zusammen in einer Leitung/Kabel geführt werden; dies führt zur Fehlfunktion.
4. Die Kabel (min. 2 x 0,5 mm²) je nach Steuerung mit den Klemmen verbinden.

5. Nach erfolgtem Anschluss der Lichtschranken den Antrieb in Betrieb nehmen. Hinweise: Grüne LED des Senders (6) leuchtet auf, wenn Spannung anliegt. Die rote LED des Empfängers (7) leuchtet, wenn Sender und Empfänger nicht ordnungsgemäss ausgerichtet sind oder ein Hindernis den Lichtstrahl unterbricht (Abb 2a).
6. Das Gehäuse der Lichtschranke schliessen.

3 INBETRIEBNAHME UND TEST DER LICHTSCHRANKE

- Mit der Fernbedienung oder einem Taster das Tor öffnen.
- Ein Hindernis zwischen Sender und Empfänger platzieren, um den Infrarotstrahl zu unterbrechen.

4 MODIFIKATION

Der Kontakt des Empfängerteils ist gewöhnlich geschlossen (NC Kontakt), wenn der Empfänger gespeist und mit dem Sender gefluchtet ist. Sollte ein gewöhnlich geöffneter Kontakt (NO Kontakt) erforderlich sein, nehmen Sie die Elektronik von der Plastikhalterung, schneiden die Bahn A durch und stellen (löten) die Verbindung B her wie in Abbildung 7 gezeigt. Wahl der Spannungsversorgung (12 V / 24 V) mittels Jumper siehe Abbildung 2a.

5 FEHLERSUCHE

Die LED Anzeige bei Sender und/oder Empfänger leuchtet nach der Installation nicht. Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Spannungsversorgung der Anlage
- Eventueller Kurzschluss
- Falscher Leitungsanschluss zwischen Sensor und Steuerung
- Unterbrochene bzw. fehlende Leitung
- Polarität der Kabel vertauscht

6 TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse:	IP44
Temperaturbereich:	- 10°C + 70°C
Reichweite:	25m
Versorgung:	V AC/V DC 12/24+/-10%
Verbrauch RX (24 V AC):	40 mA
Verbrauch TX (24 V AC) :	50 mA
Höchststrom Relaiskontakte:	1 A
Höchstspannung Relaiskontakte:	30 V DC